

Afrika: Réunion

## La Reunion Trekking - Tropen, Vulkane & Meer

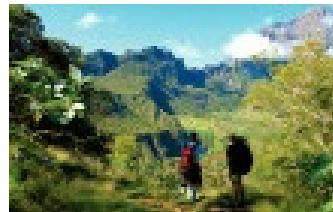
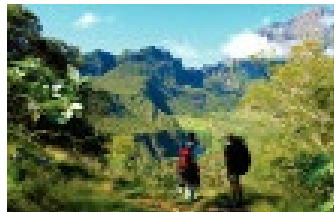
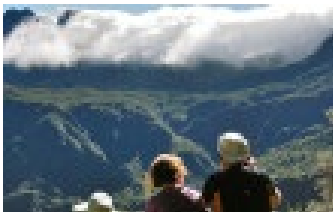
Gummersbach, 11.08.2022

### Highlights

- Nationalpark La Reunion: UNESCO-Weltnaturerbe
- Gipfeltour zum Piton des Neiges (3071 m)
- Vulkantrekking am Piton de la Fournaise
- Erholung im charmanten Küstenort St-Gilles-les-Bains
- Optional: Erkundung des Lava-Tunnels am Grand Brule

### Reisebeschreibung

Mafate, Cilaos und Salazie – noch nie gehört? Während der kommenden 2 Wochen lernen wir diese zauberhaften Talkessel kennen und werden sie nie mehr vergessen! Der Cirque de Mafate ist so abgelegen, dass ihn entflozene Sklaven als Versteck nutzten. Wir begegnen ihren Nachfahren in ursprünglichen Dörfern und besteigen den Piton des Neiges (3071 m). Vom Cirque de Cilaos mit seinen malerischen Häusern geht es zum Cirque de Salazie mit seiner überwältigenden tropischen Natur – Höhepunkte und Höhenmeter folgen hier dicht auf dicht.



### Reiseverlauf

#### 1. - 16. Tag **Trekking- & Erlebnisrundreise La Reunion**

##### 1. Tag: **Flug nach Reunion**

Am Abend Flug über Paris nach Reunion.

##### 2. Tag: **Ankunft auf Reunion**

Ankunft auf Reunion – Bienvenue im Indischen Ozean! Abholung vom Flughafen und Transfer nach St-Gilles-les-Bains, wo wir in einem Hotel an der Lagune im Westen der Insel übernachten.

Erste Schnorchelgänge, Streifzüge durch den Ort oder ein romantischer Sonnenuntergang sind nur der Auftakt zu unserer spannenden Reunion Rundreise! Wir bestücken unsere Wanderrucksäcke für die erste Teiletappe der Wanderung. Unser Hauptgepäck erhalten wir erneut in Cilaos.

Übernachtung im Hotel Le Nautile. (Fahrzeit ca. 1h, 37 km).

##### 3. Tag: **St-Gilles-les-Bains – Grand Place**

Fahrt nach Sans Souci, einem Dorf von „Exil-Mafataisen“, unser Einstieg zur Auftakt-Etappe. Zunächst folgen wir der historischen Wasserleitung, welche von den Flüssen Riviere des Orangers und Riviere des Galets gespeist wird. Nach wenigen Höhenmetern eröffnet sich, wie ein riesiges Amphitheater, ein grandioser Blick auf den Mafate-Talkessel.

Die gut ausgebauten Wege erlauben ein zügiges Vorankommen und atemberaubende Ausblicke auf die Gebirgslandschaft. Nach der Mittagsrast und einem Abstieg zum Fluss folgt ein Aufstieg zum heutigen Etappenziel Grand Place.

Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen. (Gehzeit ca. 6h, 850 m ↑ 450 m ↓, ca. 17 km). F/-/A

##### 4. Tag: **Grand Place – Roche Plate**

Am Morgen erfolgt zunächst der steile Abstieg hinunter zum Riviere des Galets, bevor wir mit dem nicht ganz leichten Anstieg hinauf zum Adlernest „Ilet des Orangers“ beginnen. Oben angekommen erwartet uns zur Belohnung das erfrischende Nass, welches in Felsbecken als Wasser-Reservoirs gesammelt wird. Durch eine Klamme und liebliche Heidelandschaften führt uns der abwechslungsreiche Weg zum Felsrücken La Breche. Von hier genießen wir einerseits den überwältigenden Blick zurück auf die bereits geleistete Wegstrecke und

andererseits auf das nicht mehr weit entfernte Bergdorf Roche Plate – unserem heutigen Etappenziel.

Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen. (Gehzeit ca. 5h, 900 m ↑ 300 m ↓, ca. 12 km). F/-/A

#### 5. Tag: Roche Plate – Wasserfall Les Trois Roches – Marla

Bereits beim Frühstück genießen wir den Blick auf die beinahe majestätisch anmutende Gebirgslandschaft, bevor wir zum Wasserfall Les Trois Roches aufbrechen. Der Pfad führt uns durch ein idyllisches Wäldchen mit Heidekraut und mannshohen Farngewächsen entlang der westlichen Steilwand des Cirque de Mafate.

Scheinbar aalglatt und gleichmäßig gewölbt steigt die vulkanische Felswand nach oben. Das Felsplateau des Roche Plate lädt zu einer entspannten Mittagsrast inklusive belebendem Bad in einem der Felsen-Pools ein. Frisch gestärkt folgen wir dem Flusslauf des Galets, welchen wir vor dem finalen Anstieg hinauf nach Marla ein letztes Mal queren werden.

Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen. (Gehzeit ca. 4-5h, 900 m ↑, 400 m ↓, ca. 10 km). F/-/A

#### 6. Tag: Marla – Col du Taïbit – Cilaos

Über spektakuläre Pfade und offene Ebenen verlassen wir den Talkessel von Mafate. Neugierig beäugt von der einen oder anderen Ziege queren wir anfangs liebliche Almwiesen und blühenden Mimosenbäumen. Schon bald darauf beginnt ein kräftiger Anstieg über unzählige enge Kehren bis hinauf zur Passhöhe am Col du Taïbit (2200 m), welcher das Nadelöhr zwischen den beiden Talkesseln Mafate und Cilaos bildet. Von hier haben wir einen atemberaubenden Blick hinunter auf das heutige Etappenziel: Cilaos, den zweiten Talkessel Ihrer Trekkingreise.

Über steile Serpentinien führt die Route wie eine Achterbahnfahrt bergab und bergauf bis ins Flusstal von Bras Rouge. Das kristallklare Wasser des gleichnamigen Wasserfalls kühlt nicht nur wunderbar die Wanderfüße, sondern verführt ebenso zum Sprung in eines der smaragdgrün schimmernden Granit-Bassins. Erfrischt und ausgeruht nehmen wir den letzten Anstieg nach Cilaos in Angriff.

Übernachtung im Hotel Le Vieux Cep. (Gehzeit ca. 6-7h, 600 m ↑, 900 m ↓, ca. 12 km). F/-/A

#### 7. Tag: Eigene Erkundungen im Cirque des Cilaos

Cilaos, einstmals mondäner Kurort der französischen Verwaltungselite, bezaubert mit seiner malerischen, kreolischen Architektur. Gerade deswegen lädt das kleine Städtchen zu einem erholsamen Ruhetag ein.

Empfehlenswert ist ein Ausflug zu den Thermalquellen oder die Nutzung des SPA-Bereichs unseres Hotels. Wer den Tag aktiv gestalten möchte, leiht sich ein Mountainbike oder probiert sich beim Canyoning.

Übernachtung wie am Vortag. F/-/A

#### 8. Tag: Cilaos – Caverne Dufour

Auch wenn Cilaos mit „Ort, den wir nicht verlassen“ zu übersetzen ist, heißt es heute Abschied nehmen. Jedoch nicht überstürzt, denn am Vormittag haben wir noch ausreichend Zeit, dem lokalen Markt einen Besuch abzustatten. Vorbei an bunten kreolischen Häusern der Vorstadt erreichen wir den Picknickplatz Le Bloc, dem Einstieg zur heutigen Trekking-Etappe. Ziel ist die Berghütte Caverne Dufour am Fuße des Piton des Neiges, dem höchsten Punkt der Insel. Über wurzelige Pfade und Felsstufen führt der Pfad durch einen märchenhaften Sichelannenwald voller Farne, Orchideen und Schmarotzerpflanzen.

Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen. (Gehzeit ca. 4-5h, 1150 m ↑, 7-8 km). F/-/A

#### 9. Tag: Besteigung des Piton des Neiges – Talkessel Salazie

In der Nacht beginnen wir mit dem Gipfelsturm zum 3070 m hohen Piton des Neiges (optional). Die kurze Nacht und der technisch recht anspruchsvolle Weg zum Gipfel machen sich bezahlt und werden mit einem Sonnenaufgang, der Seinesgleichen sucht, entlohnt.

Nach dem Abstieg zur Berghütte, erwartet uns das Frühstück und die Fortsetzung der atem(ber)aubenden Trekkingtour. Durch üppige Heidevegetation schlängelt sich der Weg über den südöstlichen Grat des Cirque des Salazie. Aller guten Dinge sind Drei und somit steigen wir heute ab in den dritten und östlichsten Talkessel der Insel. Über einen steilen und urwüchsigen Pfad erreichen Sie Hell-Bourg, eines der schönsten Dörfer Frankreichs.

Übernachtung im Gästehaus Le Relais des Cimes. (Gehzeit mit Gipfelbesteigung ca. 7-8h, 575 m ↑, 1600 m ↓, ca. 14 km; ohne Gipfelbesteigung ca. 4h, 1530 m ↓, ca. 8 km). F/-/A

#### 10. Tag: Plateau de Belouve – Wasserfallschlucht Trou de Fer

Wir verlassen Hell-Bourg über die Ostflanke des Talkessels. Immer wieder eröffnen sich idyllische Panoramen auf die fruchtbare Ebene und laden zum Verweilen ein. Der Cirque de Salazie besticht durch seine vielen kleinen Plantagen, Gärten und unzähligen Wasserläufe. Kurz und anspruchsvoll ist der Anstieg hinauf zum Plateau de Belouve, wo wir nochmals einen beeindruckenden Blick auf Salazie, den Piton des Neiges und die angrenzenden Felswände der Talkessel Cilaos und Mafate haben.

Über gut erschlossene Wege durch Tamarindenwälder wandern wir zur Aussichtsplattform der Wasserfallschlucht „Trou de Fer“. Aus ca. 250 m stürzt das Wasser des Bras de Caverne senkrecht und dröhnend hinab in das Talbecken. Gegen Nachmittag werden wir abgeholt und fahren durch den Urwald „Foret de Bebour“ mit seinen gigantischen Farnen und turmhohen Tamarinden zur Unterkunft am Vulkan Piton de la Fournaise.

Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen. (Gehzeit ca. 4-5 h, 630 m ↑, 360 m ↓, ca. 8 km; Fahrzeit ca. 2h, ca. 55 km). F/-/A

#### 11. Tag: Vulkanwanderung Piton de la Fournaise

Ein unvergessliches Naturphänomen erwartet uns auf der heutigen Wanderetappe, die zu den Kraterlandschaften des Piton de la Fournaise führt. Frühmorgens Abstieg am Rempart hinunter zur Lavaebene. Auf dem Weg über erkaltete Strick- und Brockenlava passieren wir den „Ameisenlöwen“, einen kleinen Krater und die Lavagrotte „La Chapelle de Rosemont“. Angekommen am Kratertrand „Dolomieu“ erwartet uns ein beeindruckender Blick hinab in den Kraterschlund. Rückkehr zur Vulkanhütte.

Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5-6h, 600 m ↑ ↓, ca. 13 km). F/-/A

#### 12. Tag: Piton de la Fournaise – Basse Vallee

Nach dem Frühstück nehmen wir den finalen Abstieg hinunter Richtung Küste in Angriff. Nachdem wir die offene Kraterlandschaft verlassen haben, nimmt die Vegetation wieder zu. Im weiteren Verlauf des Tages erreichen wir den sogenannten Sekundärwald, durch den wir auf schmalen Pfaden bis zur Berghütte trekken. Wir können ein letztes Mal die

überwältigende Flora und Fauna dieses Inselparadieses genießen.

Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen. (Gehzeit ca. 6-7h, 1650 m ↓, ca. 16 km).

#### 13. Tag: Basse Vallee – St-Gilles-les-Bains

Nach dem Frühstück Transfer nach St-Gilles-les-Bains. Optional besteht heute die Möglichkeit, die weltberühmten unterirdischen Lava-Tunnel im Osten der Insel auf einer geführten Tour zu besichtigen (bitte mit dem Reiseleiter vor Ort absprechen).

Übernachtung im Hotel Le Nautille. F/-/-

#### 14. Tag: Badeverlängerung in St-Gilles-les-Bains

Im Anschluss an das Trekking zu den spektakulärsten Höhepunkten Reunions genießen wir einen entspannten Badeaufenthalt am Indischen Ozean. Wir können am Strand relaxen, mit dem Glasbodenboot das Riff entdecken oder einen Schnorchel- bzw. Tauchausflug (fakultativ) unternehmen.

Ebenso sind optional zahlreiche Ausflüge möglich. Der Markt von St. Paul, der botanische Garten „Jardin d'Eden“, das Schildkrötenmuseum oder das Zuckerrohrmuseum sind nur einige Tipps. Am Abend laden zahlreiche gemütliche Bars und Restaurants zum Verweilen ein.

Übernachtung wie am Vortag. F/-/-

#### 15. Tag: Abreise oder Start einer individuellen Badeverlängerung

Bis zur Abreise steht uns der Tag zur freien Verfügung. Je nach Abflugzeit werden wir zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug nach Deutschland oder eine individuelle Verlängerung an. F/-/-

#### 16. Tag: Ankunft in Deutschland

Eine Übersicht unserer Gruppenreisen nach Reunion finden Sie [hier](#).

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



#### 17. - 16. Tag Hinweise zur Reise:

In den Berghütten übernachten Sie in Mehrbettzimmern mit einfachen gemeinschaftlichen Sanitäranlagen. Waschgelegenheiten und Privatsphäre sind stark eingeschränkt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es während der Wandertage aus verschiedenen Gründen (Organisatorisches, Wetter etc.) zu unvorhersehbaren Änderungen im Programmablauf kommen kann.

Sehr gute Kondition, Trittsicherheit, mentale Belastbarkeit, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht bei den Hüttenübernachtungen sind Voraussetzungen für diese Reise.

Am 9.Tag und am 12.Tag entspricht der Schwierigkeitsgrad tendenziell eher der Schwierigkeitsstufe 3 (anspruchsvoll/sehr anspruchsvoll). Der lange Aufstieg zum Gipfel bzw. der lange Abstieg hinunter an die Küste sind anspruchsvoller als die anderen Trekkingtage. Es besteht jedoch die Möglichkeit die Gipfelbesteigung wegzulassen und auf der Berghütte auf die rückkehrende Gruppe zu warten. , (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

## Enthaltene Leistungen :

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Reunion und zurück mit Air Austral oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprachiger Bergführer (2. – 13. Tag)
- alle Transfers und Fahrten laut Programm
- Gepäcktransport (6. und 10. Tag)
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 7 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- 6 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 13×F, 9×A

## Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 330,- € bzw. 390,- € je nach Termin (siehe Terminübersicht)
- Rail & Fly Ticket 2. Klasse: 70,- €
- AUsflug Lava-Tunnel (ab 5 Pers.): 125,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Hotel- und Touristensteuer
- Trinkgelder, Persönliches

## Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
20.08.2022	04.09.2022	✓	3.890 €
24.09.2022	09.10.2022	✗	3.490 €
08.10.2022	23.10.2022	✓	3.590 €
22.10.2022	06.11.2022	✓	3.640 €
12.11.2022	27.11.2022	✓	3.790 €
08.04.2023	23.04.2023	✓	3.690 €
20.05.2023	04.06.2023	✓	3.690 €
17.06.2023	02.07.2023	✓	3.740 €
19.08.2023	03.09.2023	✓	3.990 €
23.09.2023	08.10.2023	✓	3.690 €
07.10.2023	22.10.2023	✓	3.790 €
21.10.2023	05.11.2023	✓	3.840 €
11.11.2023	26.11.2023	✓	3.890 €
30.03.2024	14.04.2024	✓	3.690 €
18.05.2024	02.06.2024	✓	3.690 €
15.06.2024	30.06.2024	✓	3.740 €

Viele = ✓ Wenige = 🟡 keine = ✗